

**Presstext** zur Jahreshauptversammlung von  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV-Welver am 02.03.2018

Am 02. März 2018 fand die Jahreshauptversammlung BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, OV Welver in Borgeln statt. Der Vorstand wurde in seiner bisherigen erfolgreichen Arbeit bestätigt und wird den OV weiterhin führen.

Georg Brill, OV-Sprecher berichtete von den Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr. So galt es, neben dem Landes- und Bundeswahlkampf, ebenso einen vergnüglichen Wochenendausflug nach Osterode in den Harz zu organisieren.

Aus der Fraktion berichtete der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Hubert Lutter den Mitgliedern. Zufrieden zeigte sich die grüne Fraktion über die Erweiterung von EDEKA, ALDI und Neuansiedlung der Fa ROSSMANN im Zentralort. Weitere Anträge, wie „Die Anschaffung eines automatisierten Externen Defibrillators für Ersthelfer“ und „Ein JA zur Musik- und Kunstschule in der Gemeinde Welver“ sind auf den Weg gebracht.

Ausdrücklich unterstützt wird ISEK für den Zentralort. Die Einbeziehung der Bürger in politische Entscheidungsprozesse (Bürgerbeteiligung) ist gerade den Grünen besonders wichtig. So fragte der OV zu Beginn des Jahres 2017 alle Bürgerinnen und Bürger, welche Gestaltungsmöglichkeiten sie auf dem (ehem.) Raiffeisengelände sehen. Eine große Anzahl an Befragten gab an, sie könnten sich ein generationengerechtes Bauen dort gut vorstellen. Andere grüne Projekte wie der sichere Fußgängerübergang für alte und/oder behinderte Menschen an der Bahnhofstraße verlangen weiteren Einsatz.

Konstruktiv zeigte sich die Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen, insbesondere mit den Mitgliedern der SPD und FDP, sodass eine Reihe von gemeinsamen Anträgen erfolgreich war.

Für das Jahr 2018 wollen die Grünen beantragen, dass die Gemeinde Welver sich zur pestizidfreien Kommune bekennt, Beiträge zur ISEK-Planung sollen weiterentwickelt und eingebracht werden wie z. B. die Straße „Am Markt“ als Fußgängerzone. Da sich der Kreis Soest gegen den beliebten Bücherbus ausgesprochen hat, könnten sich die Grünen vorstellen, dass im Zentralort eine eigene Bücherei eingerichtet werden könnte, ev. in Verbindung mit einem kleinen gemütlichen Café.

Priorität hat derzeit die Ausarbeitung des ABK, das aufgrund des OVG-Urteils mit den Grünen und den kooperierenden Fraktionen aktiv vorangebracht werden muss. Die Welveraner Grünen hatten sich eine andere Entscheidung gewünscht, nehmen nun bereitwillig die Verantwortung wahr.

Der schon von 2017 bis ins Jahr 2018 reichende Ölunfall hat wieder einmal gezeigt, dass die Grünen sich bei Umwelt-Katastrophen, seien sie auch scheinbar noch so klein, aktiv einsetzen und die Betroffenen intensiv unterstützen.

Nach wie vor gibt es sehr viel Arbeit, die die Grünen weiterhin auf mehr Schultern verteilen würden. Wer also Lust hat, die Grünen zu unterstützen, ist bei den Fraktionssitzungen, immer dienstags um 18 Uhr im Rathaus herzlich willkommen.